

Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes

Etwa ein Jahr bevor mein Auslandsaufenthalt los ging habe ich mich für das ERASMUS Programm bei dem exchange office der RWTH Aachen beworben. Zuerst musste man 3 Präferenzen von Partneruniversitäten angeben an denen man sich wünschen würde studieren zu können. Anschließend musste man ein Motivationsschreiben für seine erste Präferenz schreiben warum man gerade an dieser Universität studieren möchte. Außerdem muss man noch diverse Formulare und einen Nachweis über seine Noten einreichen. Nachdem man alle Dokumente die für das ERASMUS Programm nötig sind eingereicht hat, muss man einige Zeit warten bis man eine Antwort von der ERASMUS Koordinatorin mit einem Studienplatz an einer Partneruniversität erhält. Ich habe einen Platz an der Istanbul University in der Türkei erhalten. Durch die Bewerbung für das ERASMUS Programm ist eine weitere Bewerbung an der Istanbul University nicht mehr nötig gewesen man musste lediglich noch einige Formulare ausfüllen und Fotos an die Istanbul University schicken damit der Studierendenausweis etc. von der Istanbul University fertiggestellt werden konnte. Durch das Erasmus Programm wird die Bewerbung relativ unkompliziert. Hat man seinen Platz nun angenommen und alle Dokumente an die Partneruniversität geschickt kann man anfangen seine Kurse im Ausland zu wählen. Man muss eine Vorabanrechnung im wiwi Prüfungsamt einreichen mit den jeweiligen Kursen die man gerne an der Partneruniversität wählen möchte. Ich persönlich fand es relativ schwierig detaillierte Kursbeschreibungen zu den jeweiligen Modulen die Ich wählen wollte zu finden, da die Website der Istanbul University oftmals auf Türkisch ist und die Englischen links nicht funktionieren. Hat man aber Kursbeschreibungen gefunden auf der Seite der Istanbul University und wenn die Genehmigung des Learning Agreements Before The Mobility stattgefunden hat, dann kann der Auslandsaufenthalt losgehen. Man sollte sich noch ein Versicherungsdokument von seiner Krankenversicherung ausstellen lassen (T/A11) weil man dieses Dokument später braucht um dort versichert zu sein und seine Aufenthaltsgenehmigung zu beantragen.

Unterkunft

Ich habe mir meine Unterkunft im Internet gesucht bevor ich nach Istanbul gekommen bin, da ich eine stressfreie Anreise haben wollte und nicht noch auf Wohnungssuche vor Ort gehen wollte. Es wird auch ein Platz in einem Studentenwohnheim seitens der Istanbul University angeboten, wovon ich aber dringend abraten würde weil sich das Studentenwohnheim extrem weit weg vom Stadtzentrum befindet, sodass man so gut wie gar nicht an dem „Erasmus leben“ teilnehmen kann. Es gibt außerordentlich viele Facebook Gruppen für Erasmus studierende in Istanbul. Diesen Gruppen kann man beitreten und dort werden viele Wohnungsinserate reingestellt. Meistens sind dies möblierte WG-Zimmer, sodass man nur noch nach Istanbul mit seinen eigenen Klamotten reisen muss. Ich habe in einer 4er WG gewohnt. Das Gute daran war das ich von Anfang an Leute kennengelernt habe mit denen ich etwas Unternehmen konnte und mir die Stadt zeigen konnten weil meine Mitbewohner schon länger in Istanbul wohnten. Ich würde jedem empfehlen sich vorab eine Wohnung zu suchen oder vor Ort erst einmal in einem Hostel zu wohnen und sich dann eine

Wohnung zu suchen da es sehr einfach ist ein schönes Zimmer zu finden für Erasmus Studenten. Preislich liegen die möblierten Zimmer zwischen 250-400 € je nach Lage und Größe der Wohnung. Ich würde empfehlen in der Nähe des Stadtzentrums also in der Nähe vom Taksim zu wohnen, da von dort aus die Verkehrsverbindungen super sind und man dort die meiste Zeit seiner Freizeit verbringt.

Studium an der Gasthochschule

Bei den Orientierungsveranstaltungen in der ersten Woche habe ich erfahren das die Fakultät für Business Administration an der ich studierte nicht auf dem Hauptcampus in Beyazit ist welcher im Stadtzentrum liegt, sondern in Avcilar. Avcilar ist sehr weit weg vom Stadtzentrum und es dauert etwa eine bis eineinhalb Stunden mit der Metro und dem Metrobus vom Stadtzentrum dort hinzugelangen. Viele Kurse die ich vorher gewählt hatte wurden nicht in diesem Sommersemester angeboten daher musste ich eigentlich noch einmal komplett neu wählen. Diese Tatsache war aber sehr positiv für mich, da ich mir so meine Kurse legen konnte das ich nur 3-mal die Woche nach Avcilar fahren musste und nicht jeden Tag. Alle Kurse die ich gewählt habe waren auf Englisch. Das Englisch der meisten Professoren ist verständlich. Manchmal werden Fragen von Studenten oder sonstiges auf Türkisch beantwortet, sodass man nicht immer alles versteht. Darüber hinaus gibt es Anwesenheitspflicht in den meisten Kursen. Man muss sich während des Kurses in eine Anwesenheitsliste eintragen und einen gewissen Prozentsatz an Anwesenheit erfüllen um den Kurs bestehen zu können. In Istanbul gibt es nicht wie bei uns nur eine Abschlussklausur. In den meisten Fächern gibt es Mid-Terms (Zwischenprüfungen) Finals (Abschlussprüfungen) und diverse Präsentationen die man im Semester halten muss. Man trifft immer viele Erasmus Studenten auf dem Campus in Avcilar da man häufig dieselben Kurse gewählt hat. Durch die Metrokarte die man in der Orientierungswoche ausgehändigt bekommt ist es auch sehr günstig sich in Istanbul fortzubewegen man zahlt etwa 40 cent umgerechnet pro Fahrt. Es ist also trotz der Entfernung kein Problem zur Uni zu fahren.

Alltag und Freizeit

Istanbul ist eine unfassbar pulsierende Stadt. Diese Stadt verbindet das moderne mit dem traditionellen in einer einzigartigen Art und Weise. Man kann außergewöhnlich viel Unternehmen in dieser Stadt. Es gibt sehr viel zu sehen. Jeder Stadtteil hat seinen eigenen Charme und es gibt äußerst viele historische bzw. kulturelle Dinge zu sehen. Darüber hinaus ist es sehr günstig beispielsweise mit Freunden essen zu gehen oder in der Stadt einen Tee trinken zu gehen etc. Man kann jeden Abend ausgehen und es ist immer was los in dieser Millionenstadt. Es gibt eine Organisation namens ESN Existanbul, die viele Veranstaltungen wie Partys und Trips in andere Städte der Türkei organisiert. Die Mitglieder von dieser Organisation sind äußerst freundlich und hilfsbereit mit jedem Problem kann man zu ihnen gehen. Ich würde es jedem empfehlen viele Trips in andere Städte der Türkei zu

Unternehmen, weil Inlandsreisen sehr günstig und richtig schön sind. Es wird quasi nie langweilig in dieser Stadt, weil man so viele verschiedene Dinge unternehmen kann.

Anrechnungsverfahren

Zu dem Anrechnungsverfahren kann ich noch nicht so viel sagen, da dieses noch nicht abgeschlossen ist bei mir. Was ich sagen kann ist, dass man eine Mindestanzahl von Credits im Ausland erreichen muss damit man das Erasmus Stipendium nicht zurückzahlen muss. Des Weiteren muss man eine gewisse Anzahl an Credits im Wahlpflichtbereich erreichen um die 6CP für das Auslandssemester angerechnet zu bekommen. Man muss sich nach dem bestehen seiner Prüfungen in Istanbul ein Transcript of Records vom Erasmus Office ausstellen lassen, damit man sich mit diesem Dokument die ECTS beim Prüfungsamt an der RWTH anrechnen lassen kann. Da man ja bereits eine Vorabanrechnung durchgeführt hat sollte dieses eigentlich kein Problem werden, weil diese Module ja sozusagen schon genehmigt worden sind.

Fazit

Ich bereue es keineswegs meinen Auslandsaufenthalt in Istanbul verbracht zu haben. Es war eine außerordentliche Erfahrung in einer anderen Kultur zu leben. An das Chaos und an die vielen Menschen gewöhnt man sich sehr schnell. Außerdem ist es wahnsinnig spannend zu sehen wie schnell man sich auskennt in einer solch riesigen Stadt. Man trifft verschiedene Leute aus aller Welt und knüpft sehr viele Kontakte. Leider gab es während meines Erasmus Aufenthaltes viele Terroranschläge in der Türkei was sehr traurig für so ein schönes Land ist. Meiner Meinung nach sollte man sich aber nicht davon abschrecken lassen einen Erasmus Aufenthalt in der Türkei bzw. in Istanbul zu verbringen, weil viele Menschen zusammenhalten während dieser schweren Zeit und man sich nicht von Terror die Chance nehmen lassen sollte eine solch großartige Erfahrung zu machen. Ich hoffe dieser Erfahrungsbericht hat einige wenige Fragen geklärt und ich wünsche jedem der nach Istanbul geht einen genauso großartigen Auslandsaufenthalt wie Ich ihn hatte.